



EINLADUNG ZU EINER DISKUSSIONSVERANSTALTUNG ZUR NRW-LANDTAGSWAHL²⁰²²

Thema:

„Die Verantwortung des Landes Nordrhein-Westfalen
für eine menschenrechtsorientierte Fluchtpolitik“

Wann:

Mittwoch, 11. Mai 2022, 18 bis 20 Uhr

Wo:

Karl-Rahner-Akademie,
Jabachstraße 8
50676 Köln (Nähe Neumarkt)

» Anmeldung: workshops@ihaus.org

Der Eintritt ist frei!



Derzeit kommen täglich viele Menschen nach Nordrhein-Westfalen, die vor dem Krieg in der Ukraine fliehen. Die Aufnahmekapazitäten in vielen Kommunen sind bald erschöpft. Die Landesregierung ist in der Pflicht, die Kommunen mit allen Mitteln zu unterstützen.

Nicht in Vergessenheit geraten dürfen aber auch die geflüchteten Menschen, die sich schon seit Jahren im Land aufhalten und hier teils unter unwürdigen Bedingungen leben müssen. Zudem warten an den Außengrenzen der EU viele Geflüchtete unter widrigen Umständen und hoffen auf Asyl.

Das Anliegen der Veranstaltung ist es, mit Politikerinnen und Politikern über verschiedene Themen aus dem Bereich der Flucht-, Asyl- und Migrationspolitik zu diskutieren, z.B. Aufnahmepolitik, Bleiberecht und Solidarität mit geflüchteten Menschen.

Bisher haben zugesagt:

- Berivan Aymaz (Bündnis '90/Die Grünen),
- Jules El-Khatib (Die Linke),
- Christoph Gudacker (Volt),
- Lena Teschlade (SPD).

Moderation: Helmut Frangenberg

Zusagen von CDU und FDP stehen noch aus.

- » Die Veranstaltung richtet sich insbesondere auch an Menschen mit Fluchterfahrung und/oder Einwanderungsgeschichte.
- » Eine Anmeldung per E-Mail unter workshops@ihaus.org ist erwünscht, aber nicht zwingend notwendig.
- » Sie können uns per E-Mail auch Fragen an die Politikerinnen und Politiker schicken, die dann in der Veranstaltung aufgegriffen werden.
- » Menschen aus dem Publikum können während der Veranstaltung auch selbst Fragen stellen.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Es grüßt herzlich
das Bündnis Köln zeigt Haltung